

Kultur 19. November 2014, 02:44 Uhr

Mangan 25 in Cottbus auf Spurensuche

Bereisbare Erfahrungsräume in einer dkw-Ausstellung ab Freitag

COTTBUS Eine dynamische Schau der Künstlergruppe Mangan 25 ist ab Freitag im dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus zu sehen. Mit Installation, Malerei und Skulptur, Text, Fotografie, Sound und Equipment gibt sie lebendige Einblicke in gruppenspezifische Prozesse.



Gordon Adler coaline. Svalbard/Spitzbergen, 2009

Foto: Digitalfotografie © Künstler

Mangan 25 ist eine interdisziplinäre Künstlergruppe, die als gemeinsame Arbeitsvoraussetzung bereisbare Erfahrungsräume aufsucht. Ungewöhnliche Landschaften, schwer zugängliche Habitate und Expeditionen im Grenzbereich stehen im Fokus.

Die Künstlergruppe, im Jahre 2004 gegründet, besteht heute aus acht Mitgliedern: Arta Adler (Schauspielerinnen und Ärztin), Gordon Adler (Fotograf und Designer), Peter Adler (Maler), Tom Franke (Filmemacher), Kai-Uwe Kohlschmidt (Autor und Komponist, bekannt geworden mit der Cottbuser Band Sandow), Momo Kohlschmidt (Schauspielerinnen und Sängerin), Isabel Neyses (Kamerafrau) sowie Wolfgang Wagner (Schauspieler und Übersetzer).

Mangan 25 begibt sich immer wieder neu auf Spurensuche.

Der Nanga Parbat (2004) und die Wüste Namibias (2012) gehören ebenso zu den bisherigen Zielen wie der Regenwald Venezuelas (2010) und Spitzbergen im Arktischen Ozean (2009). Die Künstler waren auf den Spuren Ludwig Leichhardts in der australischen Simpsonwüste (2008) und auf Flussexpedition im

Grenzland von Neiße und Oder (2013).

Wiederkehrende Reisemotive sind die selbstbestimmte Erfahrung unter erschwerten Bedingungen: Das "Sich-Aussetzen" im Material, die Empirie, die Studie geschichtlicher Themen. Dabei entstehen unterschiedlichste künstlerische Äußerungen in Malerei, Videoart, Fotografie, Text, Hörspiel und Feature.

Die vielgestaltigen Arbeitsergebnisse des zehnjährigen Zusammenwirkens der Künstlergruppe Mangan 25 werden aus eben diesem Anlass erstmalig in einem gemeinsamen Aktionsraum im dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus ausgebreitet.

Freitag, 21. November, ab 19 Uhr freier Zugang in die Ausstellungen, 19.30 Uhr Begrüßung und Einführung im dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Uferstraße, Am Amtsteich 15). Eintritt frei. Die Ausstellung ist bis zum 18. Januar geöffnet.

pm/ik